



Ein Segen, ein gutes Wort an die Türen der Nachbarn kann viel Freude bereiten.

Foto: Grager | Grafik: cornlandart.at

Mache DICH  
AUF  
WERDE  
UND  
Licht!

Hauskirche im Advent  
gemeinsam & allein  
feiern & beten

Sonntagsblattserie mit Marlies Pretenthaler-Heckel | Teil 02

# Gott, du großes DU

Hören, spielen oder singen Sie zur Einstimmung eine Musik, z. B. Wir sagen euch an (2. Strophe), Lasst uns froh und munter sein ...

**Hinführung:** Der heilige Nikolaus ist ein „DUMensch“. Er sucht den, der keinen anderen Menschen zum Lieben hat, der mit ihm das Leben teilt und Freude und Leid trägt. Er geht zu denen, die nichts haben: kein Zuhause, keine Nahrung, Bildung, Gesundheit oder keinen Lebenssinn. Er zündet ein Licht an, wo es dunkel ist.

*Wir zünden zwei Kerzen am Adventkranz an.*

## Gebet:

Gott, du bist für uns alle das große DU.  
Dich lieben wir,  
wenn wir miteinander Geduld haben,  
wenn wir unseren Kindern  
im Homeschooling helfen,  
wenn wir Alleinstehende anrufen,  
wenn wir Kranke pflegen,  
wenn wir Geld geben für Menschen in Not,  
wenn wir jetzt einfach durchhalten.  
Wir dürfen für Dich Hände, Füße, Augen,  
Ohren und Mund sein.  
Wir wollen deine Einladung heute ganz an  
uns heranlassen: „Was ihr dem geringsten  
meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir  
getan.“

**Zum Nachdenken:** Wie geht es mir nach drei Wochen Lockdown? Wie bin ich im Advent angekommen?

**Wir hören das Wort Gottes:** Im Advent schlagen wir in der kirchlichen Leseordnung ein neues Kapitel auf. Das Markusevangelium begleitet uns durch das neue Kirchenjahr. Johannes der Täufer bereitet Jesus den Weg.

**Evangelium:** Mk 1,1–8 (siehe Seite 22).

## Zum Vertiefen:

- Wie will ich mich auf die Geburt Jesu vorbereiten? Mit wem möchte ich innerlich oder äußerlich Frieden schließen, damit Weihnachtsfrieden in mir ankommen kann?
- Sag einem Menschen, was du besonders an ihr/ihm schätzt – im eigenen Haushalt, an Freunde per WhatsApp, E-Mail oder Brief.

*Für Gruppen oder Familien gibt es auf [www.sonntagsblatt.at](http://www.sonntagsblatt.at) eine Video-Anleitung zum Feedback-Geben (siehe QR-Code).*



## Bitten:

Danke für alle, die jetzt stark sind und Hoffnung geben.  
Bitte für alle, die sich jetzt gerne bei jemandem anhalten.  
Danke für alle, die den Kindern physisch und durch den Computer Bildung ermöglichen.  
Bitte für alle Kinder, die sich mit der aktuellen Situation schwertun.  
Danke für alle, die uns mit körperlicher und seelischer Nahrung versorgen.  
Bitte für alle, die Not leiden, krank, traurig und einsam sind.  
Danke für ... Bitte für ...  
Wir beten das **Vater unser**.

## Nachbarschafts-Segen:

Ich wünsche dir Gutes, ich wünsche dir Licht,  
ich wünsche dir Freude, verzage nicht!  
Glaube daran, es wird wieder gut,  
das Licht des Advents schenke dir Mut!  
Du bist nicht alleine, ich wohn' neben dir.  
Viel Segen und Mut häng' ich dir an die Tür.

*Dieser Segen kann auf Karten geschrieben und schön gestaltet den Nachbarn bei einem Spaziergang kontaktlos an die Tür gehängt werden.*

*Eine gesegnete zweite Adventwoche wünscht  
Marlies Pretenthaler-Heckel*



## Im Gehen dein Bleiben

Unterwegssein  
aber nicht ankommen müssen  
weil du der Weg bist

Unterwegssein  
aber nicht verirren  
weil du das Licht bist

Unterwegssein  
aber nicht hungern und dürsten  
weil du Brot und Wasser bist

Unterwegssein  
aber nicht resignieren  
weil du das Leben bist

Unterwegssein  
und nirgendwo anders sein wollen  
weil du die Liebe bist  
weil du da bist

Helene Loidolt



**Marlies Pretenthaler-Heckel**  
ist Mutter von vier Kindern  
und Fachreferentin für  
Glaube & Verkündigung  
im Fachbereich Pastoral &  
Theologie.